

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

TOP 1.1 Verabschiedung von Herrn Grützmann aus der Gemeindevertretung und Begrüßung von Herr Göritz als nachrückendes Mitglied in der Gemeindevertretung

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 16. Mai 2013

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 11. April 2013

Wenn die Gemeindevertretung keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vorbringt, kann die Niederschrift öffentlich gemacht werden. Sie können sie auf der Internetseite der Gemeinde, unter Rathaus/Gemeindevertretung/Protokolle einsehen

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Bürgerinnen und Bürger Kleinmachnows können nun Ihre (max. 2) Fragen an die Gemeindevertretung oder den Bürgermeister stellen. Sie müssen Ihren Namen und Ihre Anschrift nennen, denn Ihre Frage wird protokolliert und wenn Sie nicht gleich mündlich eine Antwort erhalten, bekommen Sie diese nach spätestens (so soll es zumindest sein) zwei Wochen.

Bestimmt werden heute wieder einige Fragen zur Zukunft der Seeberg-Grundschule, bzw. zum Neubau von Schule und Hort erfolgen. Die Einwohnerfragestunde ist ein Ort, wo Realität auf Gemeindevertreter trifft. Wenn es manchmal hohl klingt, muss es nicht an der Realität liegen.

TOP 5 Mitteilungen, Informationen, Berichterstattungen

TOP 5.1 Bericht des Bürgermeisters

Vielleicht berichtet der Bürgermeister ja über die Zahlen zur Einschulung im Schuljahr 2013/14. (Wenn nicht, werden wir ihn danach fragen). Nach den bisher vorliegenden Zahlen sollen sich 182 Kindern an öffentlichen Grundschulen angemeldet haben und 67 an privaten Grundschulen. (Die Planung des Kreises erwartete für dieses Schuljahr 142 Kinder. Soviel zur „Güte“ dieser Prognose.) Würden alle Eltern in Kleinmachnow ihre Kinder auf öffentlichen Grundschulen anmelden, worauf sie einen Rechtsanspruch haben, würden unsere Kapazitäten bei Weitem nicht ausreichen. Wer in der Gemeindevertretung nun argumentiert, wie die Linke oder ProSPD, wir hätten zuviel Schulplätze, dies wäre eine Luxusausstattung, verweigert sich den Realitäten. Warum eigentlich? Weil die Kinder ja nun mal alle Neukleinmachnow sind, und die sowieso Ansprüche stellen, die es früher (ach früher, da war alles besser – Stoßseufzer der Ewiggestrigen) nicht gab?

Im übrigen erhält Kleinmachnow aus Steuermitteln Geld für die Aufgabe als öffentlicher Schulträger anhand der tatsächlichen Schülerzahlen, es besteht somit auch die Verpflichtung, diese Mittel für die tatsächliche Zahl schulpflichtiger Kinder einzusetzen und nicht für 30% weniger, wie der Kreis und letztes auch die Gemeinde so fälschlich wie dauerhaft prognostizieren. Realitätsverweigerung als Mittel der politischen Entscheidung ist wohl eher nicht der beste Ratgeber.

TOP 5.2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

TOP 5.3 Bericht 2012 der Sicherheitspartner (SiPa)

Von vielen Kleinmachnowern wahrscheinlich unbemerkt, engagieren sich Mitbürger ehrenamtlich seit vielen Jahren als Sicherheitspartner. Sie sehen ihre Aufgabe darin, aufmerksam durch den Ort zu gehen und, wenn sie dabei etwas Verdächtiges beobachten, die Polizei zu informieren, mit der sie eng zusammenarbeiten. Dieses Engagement ist gerade in einem Ort mit so vielen Wohnungseinbrüchen wie in unserer Gemeinde sehr hilfreich und ausdrücklich zu loben, agieren doch die Sicherheitspartner, wie der Nachbar von nebenan, der bei Abwesenheit der Bewohner verstärkt auf die Häuser in seiner Umgebung achtgibt.

TOP 6 Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten

TOP 6.1 Abwägung zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-001-f "Eigenherd Nord" für das Grundstück Karl-Marx-Straße 2, DS-Nr. 023/13

TOP 6.2 Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-001-f "Eigenherd Nord" für das Grundstück Karl-Marx-Straße 2, DS-Nr. 024/13

TOP 6.3 Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Kleinmachnow (Erschließungsbeitragssatzung); hier: Neufassung, DS-Nr. 026/13

TOP 6.4 Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung); hier Neufassung, DS-Nr. 027/13

TOP 6.5 Masterplan Fahrrad Kleinmachnow, DS-Nr. 028/13

Die Zukunft wird zeigen, ob dieser Plan Beachtung finden wird. Meist werden Vorhaben in der

Gemeinde doch nur nach tagespolitischen Erwägungen umgesetzt. Und Masterpläne verstauben in Schubladen, wo sie nur noch für Sonntagsreden mal hervorgezogen werden.

TOP 6.6 Fällung und Neupflanzungen von Alleebäumen in der Förster-Funke-Allee zwischen Hohe Kiefer und Karl-Marx-Straße, DS-Nr. 030/13/1

TOP 6.7 Grundschule Auf dem Seeberg - Neubau (Grundsatzbeschluss mit Standortfestlegung zur Errichtung einer zweizügigen Grundschule mit Hort inklusive Außenanlagen, DS-Nr. 194/12) - Antrag der CDU-Fraktion, DS-Nr. 055/13

Ab Sommer 2015 steht Schule und Hort ohne Gebäude da. Die Gemeinde hat die Pflicht ab 2015 für die nötigen Räumlichkeiten zu sorgen. In einem Grundsatzbeschluss hat die Gemeindevertretung den Neubau am Adolf-grimme-Ring beschlossen. Ein Architektenwettbewerb hat stattgefunden, bei dem die Umsetzung des Raumprogramms, dass die Gemeindevertretung mit dem Grundsatzbeschluss verabschiedet hat, Bruttogeschossflächen zwischen 4100 – 4600 qm nötig machte mit Nettobaukosten (ohne Planungs- und sonst. Nebenkosten) von 6,3 – 8 Mio. Euro.

Jetzt soll der Architekt mit Vor- und Entwurfsplanung beauftragt werden, so dass die dort kalkulierten Baukosten Teil des Errichtungsbeschluss und Festlegung des Budgets werden können. So weit so klar und klar ist auch, dass eine Verzögerung im Verfahren nur zu Mehrkosten und Überschreiten des engen Zeithorizonts führen.

Doch leider zeigen sich Teile der Gemeindevertretung nicht auf der Höhe des Verfahrens. Die Linke hält eine dritte Grundschule schon immer für überflüssig, Pro Kleinmachnow möchte die Schüler auf die beiden anderen Schulen verteilen, der Fraktionsvorsitzende von WIR, Hr. Musiol sieht sich sogar erpresst (wahrscheinlich weil er sich genötigt fühlt eine Drucksache mal ganz zu lesen und dabei dann festgestellt hätte, das ein Raumprogramm Bestandteil einer DS. war) und um das Verfahren nun so richtig in Schieflage zu bringen, hat eine Mehrheit, ohne Sachkenntnis, ohne Bezug auf eine Planung einen Kostendeckel beschlossen. Unter diesen Kostendeckel passt aber nun mal keine zweizügige Schule mit Hort. Doch, sagt Milchmann Warnick und präsentiert eine Rechnung, dass er doch festgestellt hätte, es geht. Früher gings ja auch.

Der CDU-Antrag versucht nun, diese unsinnige Kostenfestlegung vor der Planung und vor dem Errichtungsbeschluss abzumildern, indem die willkürliche Summe von 5,5 auf 7,5 Mio erhöht wird. Das hilft nun auch nicht weiter, zumal in der Erläuterung auch noch gefordert wird, dass die Planung auch Umnutzungsmöglichkeiten für Büros und Verwaltungsräume beinhalten soll. Im Ergebnis müssten also mehrere Planung erstellt und in eine Planung integriert werden. Dies würde alles noch Aufwendiger und teurer machen.

Wenn die Gemeindevertretung sparsam, effektiv und verantwortungsvoll agieren möchte, sollte sie dem nachfolgenden Anträg des Bürgermeisters folgen.

TOP 6.8 Änderung des Grundsatzbeschlusses mit Standortfestlegung zur Errichtung einer zweizügigen Grundschule mit Hort inklusive Außenanlagen, DS-Nr. 037/13

TOP 7 Auftragsvergaben

TOP 7.1 Beauftragung von Architekten- und Ingenieurleistungen zur Vorbereitung eines Errichtungsbeschlusses für den Bau einer zweizügigen Grundschule mit Hort und Außenanlagen in Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 7 (Grundsatzbeschluss), DS-Nr. 040/13

TOP 8 Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow

TOP 8.1 Erwerb einer Arbeitsbühne auf einem Trägerfahrzeug, DS-Nr. 019/13

TOP 9 Schöffenwahl

TOP 9.1 Schöffenwahl 2013 für die Amtsperiode 2014 bis 2018, DS-Nr. 015/13

TOP 10 Grundstücksangelegenheiten

TOP 10.1 Freiwillige Gebietsänderung - Flächentausch/Gebietsänderung im Bereich Stahnsdorfer Hof/Bäkedamm/Wilhelm-Külz-Straße, DS-Nr. 025/13

TOP 11 Anträge

TOP 11.1 Maßnahme gegen Lärmbelastung durch die A 115 - Antrag der Fraktion BIK, DS-Nr. 048/13

TOP 11.2 Straßenunterhaltungsmaßnahme für die Straßen Tannengrund, Rehwinkel und Römerbrücke - Antrag der Fraktion B 90/Grüne, DS-Nr. 053/13

TOP 11.3 Resolution zu "Altanschließerbeiträgen" in Kleinmachnow – Antrag des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, DS-Nr. 054/13

TOP 12 Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)

TOP 13 Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)

Es bleibt

Der Vorhang zu und alle Fragen offen